Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 10

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Kirche Trachselwald. Neueindeckung des Kirchturms an Sam. Aeschlimann, Spengler in Burgdorf, und Fridrich Oberli, Dachdeckermeister in Grünenmatt.

Käserei Schwarzenbach bei Wil. Sämtliche Arbeiten für den Umbau und Vergrößerung an J. Nescher, Baugeschäft in Ebnat.

Neubau von Dr. Betsch in St. Gallen. Zimmerarbeiten an Th, Schlatter, Dachdeckerarbeit an J. Keller, Faschnerarbeit an W. Weder. Schlosserarbeit an J. Sauter, alle in St. Gallen.

Inner- und Vorfensterlieferung am Schulhaus Neuburg, Wülflingen, an Anton Dettling, mech. Schreinerei und Glaserei in Hegi bei Ober-Winterthur.

Primarschulhaus in Birwinken. Gipserarbeiten an Gipsermeister Keller in Illighausen, Malerarbeiten an Malermeister Brüschweiler in Mattweil, Parkettarbeiten an Heß, Parketier in Amrisweil.

Neubau beim Bahnhof Schlatt-Paradies. Erd- und Maurerarbeit an Baumeister Franz Rossi in Schaffhausen, Steinhauerarbeit an Baumeister Hablützel-Gasser in Feuerthalen, Zimmerarbeiten an Baumeister Günter in Schaffhausen.

Brückenumbaute in Lieburg, Gemeinde Egg (Zürich). Unterbau an Baumeister Gadola, Goßau. Oberbau an C. Bader, Schmid in Egg.

Erstellung einer neuen Feuereinrichtung in der Käserei Oppikon wurde an Konrad Seiler-Egli, Hafner in Frauenfeld; die Erstellung des Käsekessi und des Scheidekessi an J. Borchert, Kupferschmied in Märstetten vergeben.

Der Bau der Flügelmauern an der Stauffacherbrücke in Zürich an Fietz u. Leuthold.

Wasserversorgung Arosa. Erstellung von Oberflurhydranten u. Verlängerung der Hochdruck-Wasserleitung an Schlossermeister Frei in Arosa.

Straßenbaute in Wildhaus an Enderlin u. Wiher, Maienfeld.

Straßenbau Schwellbrunn, von der unteren Mühle bis an die Gemeindegrenze von Herisau an Hr. Taverner in Oberutzwil.

Kanalisation Winterthur. Abzugskanal in der Vogelsangstraße an Akkordant Huggenberger.

Ausführung der Adlerstraße in Winterthur an C. Wachter-Germann, Baumeister, Campanini, Akkordant, Kreuzstraße.

Verschiedenes.

Wasserversorgung Truttikon. Vorletzten Sonntag hat die Gemeindeversammlung gegenüber einer großen Gegnerschaft die Erstellung einer Trink- und Hochdruckwasserversorgung mit Wasserbezug aus dem Stammheimerberg, welcher sich die Gemeinde Ossigen für den Hof Gysenhard anschließt, mit einem Kostenvoranschlag von 90,000 Fr. beschlossen. Nach jahrelangen Versuchen und Beratungen ist es den Freunden des Unternehmens endlich gelungen, dem Werke den Weg des Entstehens zu öffnen.

Nachdem die Versuche, unterhalb des Dorfes nach Wasser zu graben und dasselbe künstlich in die Höhe zu treiben, an der Ausführnng wieder zu Wasser verliefen, begannen in Verbindung mit der Gemeinde Guntalingen, welche ebenfalls von Stammheim das Wasser bezieht, und Gysenhard die Unterhandlungen schon vor etlichen Jahren mit der Gemeinde Ob.-Stammheim betreffend Ankauf der Thalmühlequellen im Stammheimerberg und Erstellungen von Wasserversorgungen in den genannten Gemeinden, welches Projekt aber damals sich Ober-Stammheim allein zu Nutzen ziehen konnte. Nun hat aber seither Ober-Stammheim an Guntalingen, Gysenhard und Truttikon ein Quantum von 170 Minutenlitern à 200 Fr. aus ihren benannten Quellen käuflich abgetreten und wird Truttikon mit Gysenhard von diesem 100 Minutenliter beziehen und auf den ca. 500 Meter Höhe gelegenen Hügel im „Grüt" bei Truttikon leiten, um es von da aus in den beiden Orten zu verwenden.

Wasserversorgung Luzern. Der Stadtrat unterbreitet dem Großen Stadtrat eine Vorlage für Vergrößerung des Reservoirs der städtischen Wasserversorgung von 4000 auf 8000 m³. Diese Vergrößerung wird im Bericht als notwendig bezeichnet und einläßlich begründet. Für den Bau wird ein Kredit von 90,000 Fr. verlangt. Die Kosten wären nach stadträtlichem Antrag durch den Bauerweiterungsfond der Wasserversorgung zu decken.

Die Tunnelarbeiten am Simplon sind bis 31. Mai auf der Seite von Brieg bis zu 3098 Meter, auf der Seite von Iselle bis zu 2272 Meter vorgerückt, zusammen also auf 5370 Meter, oder der vierte Teil des ganzen Tunnels.

Projekt einer Ramsey-Sumiswald-Huttwyl-Bahn. In den letzten Tagen wurden die Finanzierungsvorschläge und Aktienzeichnungen der Eisenbahn von Ramsey nach Huttwyl mit Abzweigung nach Wasen an sämtliche interessierten Gemeinden und sonstige Interessenten versandt und soll nun der Finanzausweis für den Bau dieser Bahn bis 15. Oktober geleistet werden. Damit ist dieses Unternehmen in ein neues Stadium getreten und hoffen wir zuversichtlich, dasselbe werde kräftig unterstützt werden, um so mehr als solches zu einer wirtschaftlichen Lebensfrage für das Unteremmental geworden ist.

Die sieben Kilometer lange Bahnstrecke Vevey-Cherbres, welche erstgenannte Stadt in direkte Verbindung mit Lausanne-Freiburg-Bern bringt und somit den bedeutenden Umweg über Lausaune vermeidet, ist gesichert. Die Arbeiten sollen im Oktober beginnen und im April 1902 beendigt sein. Die Kosten sind auf 2,200,000 Fr. veranschlagt, an welche Summe der Kanton 280,000 Fr. beiträgt. Das Obligationenkapital, 800,000 Fr., wurde durch Alt-Großrat Roussy sichergestellt.

Die Ueberreste des Klosters Muri sind von den Herren Gebrüdern Keusch in Hermetschwil angekauft worden. Diese beabsichtigen nun, in einem Teil dieser Räume ein Spital für die Bezirke Muri und Bremgarten, in einem andern ein Fremdensprachen-institut einzurichten.

Der Neubau für das westschweizerische Technikum in Biel geht seiner Vollendung entgegen und soll auf Anfang des Wintersemesters 1900/1901 bezogen werden. Der Bau wird alle Anforderungen erfüllen, die an eine moderne technische Schule gestellt werden, und durch sein imposantes Aeußere wird er auch eine Zierde der Stadt bilden. Er enthält 38 Lehrsäle nebst einer Anzahl anderer Räumlichkeiten. Mit dem Bezug des monumentalen Gebäudes werden mit einem Schlag alle Platzschwierigkeiten schwinden, unter denen die Anstalt bis jetzt gelitten hat.

Schulhausbau in Feuerthalen. Die zahlreich versammelte Schulgemeinde vom vorletzten Sonntag hat die ihr vorgelegten Schulhauspläne einstimmig genehmigt. Es wird also in naher Zeit auf sonniger, freier Höhe ein schöner Bau entstehen zur Freude der Jugend, zur Zierde des Ortes und zur Ehre der Gemeinde.

Zum Kapitel der Schulhausbauten. Samstag und Sonntag den 9. und 10. Juni wird in Zürich die erste Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege unter dem Vorsitze von Herrn Regierungsrat Locher abgehalten. Es findet an beiden Tagen je vormittags eine Hauptversammlung in der Aula des Hirschengrabenschulhauses statt, an welchen referieren werden: D. Girard aus Bern über die Verwahrlosung, vom medizinischen Standpunkte aus betrachtet; Stadtbaumeister Geiser über die Konstruktion von Böden, Wänden und Decken in Schulhäusern und Turnhallen; Rektor Dr. Werder aus Basel über die hygieinischen Anforderungen an den Stundenplan, und Pfarrer W. Bion über die Erfolge der Ferienkolonien. Die von den Referenten aufgestellten Thesen sind dem Programme beigedruckt. Eine schulhygieinische Ausstellung wird in den Turnhallen des Schulhauses am Hirschengraben ver-